



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

ausgegeben
von H. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Bl. 128. b.



58
Verzeichniß,
Derer Lieder,

An dem
Neunzehenden Sonntage
nach Trinitatis,

welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier Früh und Mittags gesungen
werden.

Benebst dem ordentlichen

Evangelio.

1735.

MERSEBURG,
Druckts und verlegt Christian Koberstein
zu finden ausm Dome.

Dom. XIX. p. Trinitatis.

Nö.

- | | | |
|----|--|------|
| 1 | Wer nur dem lieben Gott läßt walten | 172 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Alein Gott in der Höh sey Ehr. | |
| 4 | Collect und Epistel. | |
| 5 | Er harm dich mein O Herrre Gott, | 235 |
| 6 | Euan gelium, | |
| 7 | Aus tieffer Noth schrey ich zu Dir, | 233 |
| 8 | Wie gläuben all an einen Gott, | |
| 9 | Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 10 | Auf meinen lieben Gott, trau ich | 3, 0 |
| 11 | Wenn wir in höchsten Nöthen sein, | 540 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Meinen Jesum laß ich nicht, | 223 |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Gieb mir nach deiner Barmh. v. 3. | 232 |
| | Nach Mittage, | |
| 1 | Psalm Beck. | 51 |
| 2 | Hilff mir mein Gott, hilf daß | 312 |
| 3 | O Herr Jesu Christ dich zu uns wend. | |
| 4 | Prediat Herr M. Segnis, Capelan. | |
| 5 | Von Gott will ich nicht lassen, | 335 |
| 6 | Examen. | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | Er tödt uns duray deine Güte, v. 5. | 39. |



Evangelium am 19. Sonntage,
nach Trinitatis, Matth. am 9. Cap.

Da trat **JESUS** in das Schiff
und fuhr wieder herrüber, und
kam in seine Stadt. Und siehe da brach-
ten sie zu ihm einen Sichtbrüchtigen,
der lag auf seinem Bette. Da nun
JESUS ihren Glauben sahe, sprach er
zu den Sichtbrüchtigen: Sey getrost
mein Sohn, deine Sünde sind dir ver-
geben. Und siehe, etliche unter den
Schriftgelehrten sprachen bey sich
selbst: Dieser lästert **GDtt**. Da a-
ber **JESUS** ihre Gedancken sahe, sprach
Er: Warum dencket ihr so Arges in eu-
ren Herzen? Welches ist leichter zu
sagen: Dir sind deine Sünde vergeben,

oder zu sagen: Stehe auf und wandele?
Auf daß ihr aber wisset, daß des Men-
schen Sohn Macht habe auf Erden die
Sünde zu vergeben, sprach Er zu dem
Sichtbrüchtigen: Stehe auf, hebe dein
Bette auf, und gehe heim. Und er
stund auf und gieng heim. Da das
Volk das sahe, verwunderte es sich,
und priesete GOTT, der solche
Macht den Menschen gege-
ben hat.



✓
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle

002 627 175

3







Farbkarte #13

B.I.G.

58

Verzeichniß,
derer Lieder,
An dem
Neunzehenden Sonntage
nach Trinitatis,
welche in der
Schloß und Dom=
Kirche
alhier Früh und Mittags gesungen
werden.
Benebst dem ordentlichen
Evangelio.

1735.

MEISBURG,
drucks und verlegt Christian Roberstein
zu finden aufm Dome.

